

Akrobatisches auf der Parkbühne

Schwedter Theater probt „Musketiere“

Von EVA-MARTINA WEYER

Schwedt (MOZ) Unter erschwerten Bedingungen proben die Uckermärkischen Bühnen Schwedt für ihr Freiluftsummerstück „Die drei Musketiere“. Auf der Parkbühne herrschen Temperaturen um die 15 Grad. Ab und zu feigt ein Schauer über die Holzpodien und -treppen. Flauschiger Pappelsamen schwebt vor den Gesichtern der Darsteller. Open air-Atmosphäre eben, die Schwedter Akteure sind das gewohnt.

Völlig neu ist die Szenerie für die 18 Schauspielers vom Theater Frankfurt. Mit ihnen arbeiten die Uckermärkischen Bühnen erstmals zusammen, um das Abenteuerstück nach Alexandre Dumas amüsant und aktionsgeladend in den Park zu bringen.

„Die Kooperation mit den Frankfurtern ist für uns ein großer Gewinn“, urteilt Regisseur Gösta Knothe. „Die Darsteller bringen viel Energie mit ein und sind körperlich sehr fit.“ Wie man beim Probenbesuch sehen kann, zählt akrobatisches Können besonders in den temporeichen Fichtenszenen aus.

Frank Radlóg, Leiter des Theaters Frankfurt, arbeitet künstlerisch an der Schwedter Sommerinszenierung mit. Er sagt: „Ich

finde es außergewöhnlich, dass ein städtisches Theater wie das in Schwedt mit einem freien Theater wie uns zusammenarbeitet. Hier auf der Bühne zu stehen, ist für uns eine große Herausforderung und ein Experiment, ob unsere Ausbildung trägt.“

Für das Publikum nachvollziehbar wird das zur Premiere am Freitag nächster Woche. Dann ertönt der klassische Schlachtruf „Einer für alle, alle für einen“.

Darsteller aus Frankfurt kämpfen für die Ehre der Königin

Im Anschluss an die Premiere kürt der Förderverein der Uckermärkischen Bühnen die zwei Schauspieler des Jahres. Diese traditionelle Ehrung zum Sommertheater bezieht alle Schwedter Ensemblesmitglieder und alle Inszenierungen der laufenden Spielzeit mit ein. Das Publikum erwartet die Preisverleihung jedes Jahr mit großer Spannung.

„Die drei Musketiere“ gastieren außerdem beim diesjährigen Choriner Theatersommer. Mit dem gleichen Bühnenbild wie in Schwedt ziehen die Darsteller vom 16. bis 18. Juli auf den wiesenbegünstigten Wirtschaftshof von Kloster Chorin.

Premiere „Die drei Musketiere“ am 26. Juni, 20 Uhr, Uckermärkische Bühnen Schwedt. Karten-telefon 03332 538111.



Action vor dem alten Oderarm in Schwedt: Im Probenkostüm studieren die Darsteller eine Fichtenszene im Mantel- und Degenstück „Die drei Musketiere“ ein.

Foto: MOZ/Karl-Heinz Wendland